

Resümee und Fazit der Radreise

Die Radreise war landschaftlich wunderschön, die Italiener super nett, von Tourismus in dieser Zeit noch keine Spur. Alles in Allem sehr empfehlenswert und mit Flixbus sehr preiswert. Auch die Bahnfahrten in Italien preiswert, die Übernachtungen bewegten sich zwischen 30 € - 50 €.

Was einen im Sinne der Überschrift der Homepage bezüglich der Weltanschauungen nachdenklich stimmt sind folgende Erlebnisse.

Bei einem Besuch einer Pizzeria fragte der Ober, welche Landsleute wir wären. Als wir uns als Deutsche zu erkennen gaben, schwärmte er von Adolf Hitler und dass Italien / Europa so einen Mann bräuchte, der mal wieder mit eisernem Besen durchkehrt bezüglich Korruption, Mafia, politische Zustände, klüngelnden Parteien, einer klüngelnden und korrupten EU, das Land / Europa sei moralisch kaputt!

Da drängt sich der Gedanke an Weimarer Zustände auf, das traurige Ende kennen wir ja alle zur Genüge.

Was wir selbst sahen, auf den Feldern arbeiteten Horden von Schwarzafrikanern (es gab deutlich sichtbar „Arbeiterstriche“ an den Straßenrändern größerer landwirtschaftlicher Nutzflächen), in den Villen Kalabriens ebenso und auf der knapp 60 km langen Radlstraße von Salerno nach Agropoli saßen beidseitig an jeder Feldwegabzweigung schwarzafrikanische Prostituierte auf ihren weißen Plastikstühlen, Anzahl geschätzt weit jenseits der 100. Auch außerhalb von Provinzstädtchen auf den Zufahrtsstraßen nicht gerade Wenige. Wenn man dann noch hört, dass diese der Mafia (in diesem Fall zusammengesetzt aus Nordafrikanern, Europäern und korrupten Politiker) „gehören“, ihre Dienste ohne Kondom verrichten müssen und bei Schwangerschaft zur "Entsorgung" in den Zug nach Deutschland gesetzt werden, genauso nicht mehr arbeitsfähige schwarzafrikanische Männer, dann dreht sich zumindest mir der Magen um. Was gut in's Bild passt, bis Salerno kontrollierten die Schaffner fleißig das Zugticket, ab Salerno nicht mehr, dass die mafiöse Handelsware auch sicher in Deutschland ankommt.

Dazu kommt noch, dass die kalabrischen Tomaten, Paprika etc. trotz malochender Schwarzafrikaner für 1 €/h (vom Lohn wird das Essen noch abgezogen) nicht konkurrenzfähig sind, weil die Nordafrikaner billiger produzieren. Denn hier kostet der „Neger“ am Sklavenmarkt von Bagdad je nach körperlicher Ausstattung nur zwischen 200 \$ - 400 \$, dann wird einem noch übler. Dazu kommt noch die Tatsache, dass Speedboote von der lybischen Küste mit der Handelsware Mensch in 3 h – 4 h an der sizilianischen Küste anlanden, im Bootsrumpf Schmuggelware wie Zigaretten, Drogen, oben drauf Flüchtlinge mit Ticketpreisen von 5000 \$ – 8000 \$, ihnen wird vor Abfahrt ein anständiges Leben in Europa versprochen! Wo ein Teil der Menschen dann landet sieht man mehr als deutlich! Eine Speedbootfahrt bringt nach Aussagen einen Reingewinn von ca. 70 000 \$ für das oben genannte Konglomerat aus Nordafrikanern, Europäern / korrupten Politikern. An den Prostituierten fuhr die italienische Polizei auf alle Fälle mal für mich deutlich sichtbar „anstandslos“ vorbei!!

Jetzt frage ich mich schon, wie kann dieser Menschenhandel auf europäischen Boden stattfinden? Täglich schwallt von den zuständigen und auch nicht zuständigen EU-

und Landespolitikern samt den ihnen unterstellten Behörden zur persönlichen "Gutmensch-Profilierungsempörung" aus den Medien zu den Völkern: Humanität, Fluchtursachen bekämpfen, Menschenrechte –Charta rauf und Charta runter- wir müssen helfen usw. usw. blablabla. Wenn mir auf einer Radreise dieser unsägliche Zustand gewahr wird, dann frage ich mich schon, wie dieser Zustand auf europäischem Boden der Politik verborgen bleiben kann, insbesondere hinsichtlich einer inzwischen fast gläsernen EU-Bürgerschaft (Ihr Finanzbeamte kennt Ihren Kontostand und jede Kontobewegung, mittels Handyortung und eCall-Notrufpflicht für PKW's ab 01.04.2018 Dauer und Ort Ihres Aufenthaltes im Parkverbot samt Ihrem Bewegungsprofil in den kapitalistischen Konsumtempeln incl. WC-Aufenthalt, vom neu angedachten bayerischen Polizeiaufgabengesetz will ich mal gar nicht sprechen usw. usw.)??????????????

Wie kann es bei so viel Überwachung, Transparenz und Gläsernem sein, dass dem EU-Parlament und den nationalen Parlamenten samt ihren untergeordneten Behörden solche Zustände innerhalb der EU entgehen???? Ein entschiedenes Vorgehen dagegen: Fehlanzeige soweit das Auge blickt!

Da drängt sich doch förmlich folgender Gedanke als Erklärungslogik auf:

Fiktiver Tagesablauf eines fiktiven Mustermann-Parlamentariers.

Morgens TV-Interview samt wortreich artikulierter „Humanitätsschwallowung“ für's Volk

Persönliche Kontostandprüfung zum Eingang der Diäten auf's eigene Konto für die demokratische Schwerstarbeit

Mittagessen mit Lobbyisten und anschließender persönlicher Kontostandprüfung, zusätzlich Kontostandprüfung des jeweiligen Parteikontos

Anschließend Verdauungsschläfchen wegen unmäßiger Völlerei

Nachmittags-Snack mit Lobbyisten im noch schläfrigen Aggregatzustand passend zum Thema „Wie schaue ich bei gewissen 'Geschäftsmodellen' gekonnt weg und wie sieht's gleichzeitig fürs Volk treuherzig pflichtbewusst aus?“ Sozusagen die sogenannte "geschmeidige Politikerchraktersymbiose" des vollendeten Homo Politikus!!

Anschließend 'symbiotische', persönliche Kontostandprüfung, Kontostandprüfung des Parteikontos

Den Feierabend rundet man ab mit einem Staatsbankett incl. Lobbyistentreff samt kulinarischer Völlerei und anschließendem Bordellbesuch, kaschiert als Parlamentariersport incl. Spendenquittung. Natürlich Alles nur vom Feinsten, Schweigepflicht des Begleitservice versteht sich von allein. Nebenbei noch ein paar Waffenexporte / Drohneneinsätze in Krisengebiete, usw. genehmigt. Zivilbevölkerung dort ist ja auch nur irgendein doofes Wahlvolk, das auch

in Europa mit seinem Wählerverhalten die "Qualität" der parlamentarischen Bemühungen und Schwerstarbeit oft nicht hinreichend schätzt, dieses "doofe Pack", bei dem man zudem noch immer als Bittsteller demütig Süßholz raspeln muss, wegen dieser vertrackten "demokratischen" Wahlperioden (Gott sei Dank kann man bei der Deutschen Post die Daten für die Wählermanipulation zwischenzeitlich kaufen, <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/deutsche-post-verkauft-daten-an-parteien-illegal-ist-das-nicht-a-1201057.html>). Zur Abrundung des Abends noch ein paar Steuererleichterungen / -oasen für Konzerne abgesegnet, die ja schließlich die Bordellbesuche unter vielen anderen sponsern und das persönliche Konto, sowie Parteispendenkonto füllen.

Anschließend noch eine persönliche Kontostandprüfung, Kontostandprüfung des Parteikontos

So, nun erst kann man den weißen Hemdkragen ablegen, den schmutzigen Hals, der nie voll wird, freilegen und nach diesem parlamentarischen Seiltanz beruhigt entschlummern und in den „wohlverdienten“ Träumen der eigenen mehr als gesicherten Zukunft schwelgen. Es ist wahrlich Schwerstarbeit, jeden Tag auf mehreren Lobbyistenpartys / -empfangen stilvoll durch das Medienparkett zu tanzen und trotz Rückgratverkrümmung eine gute Figur zu machen!!

Da kann ich nur noch kotzen und hoffe, daß der fiktive Parlamentarier am Erbrochenen seiner unredlichen Gier erstickt!

Politiker macht endlich altruistisch euren Job für's Wahlvolk, kommt eurem Amtseid nach! Derzeit sehe ich schon beim Schwur viele meineidige Kreaturen!!! Euer Job ist es nicht, eure Völker auszuspionieren, zu überwachen und steuerlich zu strangulieren, sonst war's das mal mit eurer „Demokratie“ des Geldes samt Medienzensur/-diktat. Wenn der betrogene Mob erst mal in Massen extrem wählt oder gar in einer Stampede die Parlamente stürmt, dann kommt die Erkenntnis zu spät, dass eure unredlich erworbenen irdischen Besitztümer nicht sicher sind, dass ihr euren "Lobbyistenhehlerlohn" nicht fressen könnt und zugleich die Demokratie ermordet habt!!

Dem Gemeinwohl verpflichtet, was ist das????????????.....Ach ja, steckt ja das Wort "Gemein" darin, laut Duden: Gemeinsam, Gemeinschaftlich, Allgemein, Gewöhnlich, Niedrig gesinnt, Niederträchtig, Unfein, Unanständig, Böseartig, Betrügerisch. Sogar ich, der sein Abitur mit Leistungskurs Religion und Geige bewerkstelligte, kann mühelos erkennen, ihr leistet euren Amtseid auf die ersten beiden Interpretationsmöglichkeiten ab und nicht auf die Letzteren, auch wenn ihr offensichtlich inzwischen nur noch diese lebt. Da hilft nur ein paar Jährchen nachsitzen hinsichtlich Lesen/Textverständnis oder am Besten gleich lebenslänglich sitzen, wegen zumindest geduldeter "Menschenhehlerei" usw. usw.!

Beendet diese Weimarer Zustände und zwar schnell, sonst schwant mir Schlimmes!!!! Die Geschichtsbücher zeigen's deutlich und plausibel, dass dies jeder Dorftrottel kapieren kann! Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, auch wenn hier hinsichtlich des kognitiven Parlamentarier-Zustandes eine fast schon hoffnungslose, medizinische Diagnose vorliegt: "Gier frisst Hirn!".....oder hat's etwa schon ganz gefressen?????? Stimmt es doch: "Die Gier wird erst satt, wenn sie Erde im Maul hat!"??????????

Dazu passend 2 Links zur sogenannten Kaviardiplomatie, sie untermauern meine oben genannte These. Was versuchte einem der "Lehrkörper" damals zum Thema Erörterung beizubringen (tja und wie man sieht, es stimmt, man lernt nicht für die Schule, sondern für's Leben, auch wenn der Anlass mehr als fragwürdig traurig ist,daher wurden die Lehrpläne inzwischen auch neuzeitlich politikgerecht modifiziert, bulimisches Wissen ist en vogue, hinterfragen altmodisch, ganzheitliche Fehlanzeige, Du sollst glauben was der Pfarrer predigt und nicht hinterfragen, was er selbst so treibt!).....These, Verdeutlichung, Beispiel, nachfolgend Verdeutlichung und Beispiel zu meiner erläuterten These:

<https://www.tagesanzeiger.ch/ausland/europa/Bestechung-im-Europarat/story/30347125>

<http://www.sueddeutsche.de/politik/lobbyismus-von-kaviar-und-verkauften-seelen-1.3652313>